3. Nachtrag

zu Bertrams Exkursionsflora des Herzogtums Braunschweig.

Vierte Auflage 1894.

Von **Th. Jenner,** Braunschweig.

Vorrede zum Nachtrag.

Die mancherlei botanischen Notierungen nutzbar zu machen, namentlich eine größere Anzahl der mir gütigst von Herrn Apotheker Bodenstab überwiesenen aus dem Amte Calvörde und dem angrenzenden Kreise Neuhaldensleben, der als Nachbargebiet hier mit eingezogen wird, veranlassen mich schon jetzt, einen dritten Nachtrag den ersten beiden von 1904 und 1909 folgen zu lassen. Auch werden wiederum einige häufig kultivierte Pflanzen den bereits aufgezählten angereiht werden.

Zugleich erlaube ich mir, an dieser Stelle allen Herren, welche bereitwilligst ihre Angaben zur Verfügung stellten, namentlich Herrn Apotheker Bodenstab, Herrn Lehrer Bode, Herrn Forstassessor Volger, Herrn Zahntechniker Paul, meinen Dank auszusprechen. Die Abkürzung dieser Namen geschieht in bekannter Weise.

Braunschweig, im Mai 1912.

Samenpflanzen.

1. **Clematis Vitalba L.** Waldungen bei Calvörde, Neuhaldensleben, Walbeck und Weferlingen. (Bst.)
Kalksteinbruch bei Nordsteimke. (B.)
2. **Thalictrum flavum L.** Ohrewiesen bei Calvörde. (Bst.)
Thalictrum angustifolium Jacq. Ohrewiesen bei Calvörde. (Bst.)
Rieden bei Vorsfelde. Poliz bei Brechtorf, Wendeschott, Kiefholz bei Grafhorst, Hehlinger Holz. (B.)
4. **Pulsatilla vulgaris Miller.** Berge bei Calvörde. (Bst.)
Pulsatilla pratensis Miller. Berge bei Calvörde. (Bst.)
Pulsatilla vernalis Miller. Frühlingskuhschelle. Untere Blätter einfach gefiedert, Blättchen eiförmig, dreispaltig, Zipfel ungeteilt oder zwei- bis dreizähnig. April bis Mai. Eysselheide zwischen Isenbüttel und Gifhorn, links vom Bahndamm. (Pl.)
Pulsatilla patens Miller. Ausgebreitete Kuhschelle. Untere Blätter dreizählig, Blättchen meist dreiteilig, Zipfel länglich, an der Spitze eingeschnitten, zwei- bis dreizähnig oder vierspaltig. Sonnige Hügel, Heiden. April bis Mai. Hagen bei Neuhaldensleben. (Bst.)
5. **Anemone nemorosa L.** Var.: *minutiflora Kretzer.* Hoher Weg am Beddinger Holze. (Pl.)
Anemone silvestris L. Am Nußberge bei Braunschweig verschwunden, dagegen mehrfach bei Alfeld a. d. Leine. (Volger.)
Waldungen bei Weferlingen und Walbeck. (Bst.)
6. **Adonis aestivalis L.** Auf Äckern bei Walbeck. (Bst.)
Adonis flammeus Jacq. Sülzeberg bei Kl.-Bartensleben. (Bst.)
Adonis vernalis L. Kalkberg bei Ermsleben a. d. Selke. (Th. J.)
Olve-Bevertal bei Neuhaldensleben, stellenweis häufig. (Bst.)
7. **Myosurus minimus L.** Am hohen Wege vor dem Beddinger Holze und bei Kneitlingen am Elm. (Pl.)
Feuchter Acker bei Calvörde. (Bst.)
8. **Batrachium hederaceum E. M.** Bäche bei Velstorf, Flechtingen, Böddensell. (Bst.)
Unweit Reislingen. (B.)
Batrachium fluitans Wimmer. Bäche der Ohreniederung. (Bst.)

Batrachium divaricatum Wimmer. Brüche an dem Steinbruchteiche, Viehtränke. (Bst.)
Unweit Kästorf und Ehra. (B.)

Batrachium aquatile Koch. Var.: ***capillaceum Rollier.*** Blätter sämtlich haarfein. Graben am Reinhardtsteich, Schapenbruch. (Pl.)

Batrachium Petivéri Koch mit und ohne Schwimmblätter. Drömlingsgräben. (B.)

9. **Ranunculus Lingua L.** Pawelsches Holz, Kaulenteich an der Buchhorst. (Th. J.)
Unweit Wolfsburg und Poliz. (B.)

Ranunculus sardous Crantz. Calvörde, Flechtingen, Ohrewiesen usw. (Bst.)

Ranunculus polyanthemus L. Waldränder und Lichtungen bei Calvörde. (Bst.)

Ranunculus arvensis L. Ackerland bei Calvörde. (Bst.)

12. **Trollius europaeus L.** Bei Bischofswald, Spitzbergwiesen, Krähenwiesen, Sülzewiesen bei Bartensleben und Bodendorf. (Bst.)

14. **Helleborus viridis L.** Sackwald bei Alfeld. (Volger.)

Helleborus foetidus L. Stinkende Nieswurz. Stengel vielblütig, beblättert. Untere Blätter fußförmig mit sieben bis neun Blättchen, obere dreispaltig. Deckblätter der Äste und Blütenstiele eiförmig. März bis April. Am Elm bei Kneitlingen nach Sambleben zu. (Pl.)

15. **Nigella arvensis L.** Lehmacker bei der Ziegelei Calvörde. (Bst.)

16. **Aquilegia vulgaris L.** Buchberg bei Walbeck. (Bst.)

18. **Aconitum Lycoctonum L.** Siebenberge bei Alfeld. (Volger.)

19. **Actaea spicata L.** Oberholz am Backofenberge bei Calvörde, unweit Neuhaldensleben. (Bst.)
Am Butterberge bei Harzburg. (Kretzer.)

20. **Berberis vulgaris L.** tritt in mancherlei verschiedenen Formen auf, von denen außer der gemeinen noch die Form ***purpurea de Cand.*** mit blutroten Blättern erwähnt werden soll.

21. **Nymphaea alba L.** Wassertümpel in der Ohreniederung. (Bst.)

23. **Papaver dubium L.** Ackerland am Oder, auch am Selter über Greene. (Th. J.)
Bei Vorsfelde. (B.)

25. **Corydalis intermedia P. M. E.** = C. fabacea Pers. Wellenberge am Benitz. (Bst.)
Corydalis solida Smith. Beinröder Holz hinter dem Forsthause beim Gute Campen. (Pl.)
Corydalis pumila Host. Wellenberge am Benitz. (Bst.)
Corydalis claviculata de Candolle. Wurzel einfach, Blätter doppelt gefiedert, Blattstiele in Wickelranken endigend. Deckblätter länglich, zugespitzt, gezähnelt, länger als die Blütenstielchen. Im Dragen bei Station Triangel und im Park in Triangel. (Pl. und Th. J.)
26. **Fumaria Vaillantii Loiseleur.** Auf Kalkboden bei Walbeck. (Bst.)
27. **Nasturtium officinale R. Br.** Uthmöden, Horstmühle, Wieglitz im Amt Calvörde. (Bst.)
Nasturtium officinale R. Br. Var.: *siifolium Rchb.* Vereinzelt bei Vorsfelde und Wolfsburg. (B.)
Nasturtium anceps Reichenb. Wiesen bei Uthmöden bei Calvörde. (Bst.)
28. **Barbaraea stricta Andrzej.** Allerufer, auch bei Vorsfelde und Wolfsburg. (B.)
29. **Turritis glabra Linné.** Wegränder, Chausseegräben bei Calvörde auf Sandboden. (Bst.)
Unweit Ehra bei Calvörde. (B.)
30. **Arabis Gerardi Besser.** Domberg bei Walbeck. (Bst.)
Arabis hirsuta Scopol. Domberg bei Walbeck, Forsten bei Alvensleben. (Bst.)
Arabis Halleri Linné. Feuchte Äcker, Böschungen usw. bei Calvörde. (Bst.)
Am Schlackenplatze der Mathildenhütte bei Harzburg. (Kretzer.)
Arabis bellidifolia Jacq. Maßliebenblättrige Gänsekresse. Blätter und Stengel kahl, reichblättrig, Grundblätter rosettig, Stengelblätter eiförmig oder länglich, halb stengelumfassend. Krone weiß.
Steinige Triften am Rieseberge. (W. Bl.)
31. **Cardamine impatiens Linné.** Letzlinger Heide. (Bst.)
Cardamine silvatica Link. Feuchte Wälder, Rohrburg bei Calvörde. (Bst.)
Cardamine amara Linné. Quelle in Isernhagen, nach Velsdorf zu, Letzlinger Heide. (Bst.)
32. **Dentaria bulbifera Linné.** Siebenberge bei Alfeld. (Volger.)
33. **Sisymbrium pannonicum Jacq.** Auf Bahnhöfen und Bahndämmen im Amte Calvörde. (Bst.)

38. **Brassica nigra Koch.** Wüste Plätze im Bürgerpark in Braunschweig. (Th. J.)
Vorsfelde, Velstove. (B.)

39. **Sinapis alba Linné.** Ackerränder bei Calvörde. (Bst.)

41. **Diplotaxis muralis de Cand.** An Bahndämmen, auf Bahnhöfen. (Bst.)
Unweit Rothenkamp. (Paeske.)
Bahnhof Vorsfelde, Weg zum Klieversberge. (B.)

42. **Alyssum calycinum Linné.** Am Klieversberge, Amt Calvörde. (B.)

44. **Lunaria rediviva Linné.** Duinger Berge bei Brunkensen. (Volger.)

47. **Camelina sativa Crantz.** Ackerland bei Calvörde. (Bst.)
Camelina sativa Crantz. Var.: ***dentata Pers.*** Auf Ackerland, am Bahndamm bei Calvörde. (Bst.)

50. **Teesdalea nudicaulis R. Br.** Auf Sandboden bei Calvörde. (Bst.)

52. **Lepidium campestre R. Br.** Bei Walbeck, Schwanfeld. (Bst.)
Am Klieversberge. (B.)
Lepidium ruderale Linné. Auf Schutt und wüsten Plätzen bei Calvörde. (Bst.)
Bahnhof Oebisfelde. (B.)

55. **Coronopus Ruelli Allioni.** In Dörfern, Amt Calvörde zuweilen. Bei Neuhaldensleben häufiger. (Bst.)
In Vorsfelde. (B.)

62. **Helianthemum vulgare Gärtn.** Trockene, sonnige Berghalden bei Calvörde, häufig. (Bst.)

63. **Viola palustris Linné.** Unweit Calvörde und im Drömling. (Bst.)
Am Ehraer Teiche. (B).
Viola mirabilis Linné. Auf dem Rieseberge. (Th. J.)
Bei Bodendorf am Silberstollen. (Bst.)
Viola stricta Hornemann. Unweit Zernitz und Pudegrin. (Bst.)

64. **Reseda lutea L.** Calvörder Ziegelei, Walbeck. (Bst.)

65. **Drosera rotundifolia Linné.** Alter Teich bei Vorsfelde, Ehraer Teich, Hühnenburg bei Danndorf. (B.)
Drosera intermedia Heyne. Alter Teich bei Vorsfelde, Ehraer Teich, Velstove. (B.)
Drosera anglica Huds. Südrand der Knesebecker Forst bei Wahrenholz, Kreis Gifhorn. (Paul.)

Moorstelle am Allerkanal, Südseite, in der Nähe der Brücke bei Winkel. (Koch.)

67. **Gypsophila muralis Linné.** Sandiger Lehmboden bei Calvörde, Schierholzacker, Schwalbenschwanz. (Bst.)
Engelhof bei Vorsfelde, Danndorf. (B.)

68. **Dianthus prolifer Linné.** Unweit Hundisburg. (Bst.)

Dianthus Armeria Linné. Westlicher Kreis Neuhaldensleben. (Bst.)
Klieversberg. (B.)

Dianthus Carthusianorum L. Trockene Berghalden Amt Calvörde. (Bst.)
Bickelsteiner Heide bei Ehra. (B.)

Dianthus superbus Linné. Schimmerwald bei Harzburg. (Volger.)
Südseite der Calvörder Berge, Zernitz, Krähenfußwiesen. (Bst.)

69. **Saponaria officinalis Linné.** Zernitz, Amt Calvörde. (Bst.)
Unweit Wolfsburg. (B.)

Cucubalus baccifer L. Beerentragender Hühnerbiß. Stengel schwach kletternd, weitästig; Blätter länglich eiförmig, spitz; Blüten end- und blattwinkelständig; Kelch bauchig-glockig; Kronblätter zweispaltig; Beeren schwarz, glänzend. VII bis IX. Unter Gebüsch in der Börde bei Calvörde. (Bst.)

70. **Silene inflata Smith.** Chausseegräben bei Calvörde. (Bst.)

Silene Otites Smith. Sandige Triften bei Calvörde. (Bst.)

Silene nutans Linné. Calvörder Berge, Isernhagen. (Bst.)

73. **Viscaria vulgaris Röhe.** Calvörder Berge, Bahndamm. (Bst.)

75. **Sagina nodosa Fenzl.** Calvörde, Süpplinger Steinbruch. (Bst.)
Drömling, Joneck. (B.)

Sagina apetala Linné. Auf Sandboden unweit Calvörde. (Bst.)

76. **Alsine verna Bartl.** Kupferschieferhalden bei Alvensleben. (Bst.)
Schlackenplatz bei der Mathildenhütte bei Harzburg. (Kretzer.)

80. **Stellaria nemorum Linné.** Rohrburg, Zernitz b. Calvörde. (Bst.)
Am Dowesee bei Braunschweig in Menge. (Th. J.)
Stellaria glauca Withering. Torfstiche, Drömlingsgräben. (Bst.)
Alte Aller bei Vorsfelde, Dämme, Rieden. (B.)
Stellaria graminea Linné. Waldungen Amt Calvörde. (Bst.)
Stellaria uliginosa Murray. Wassergräben der Ohreniederung. (Bst.)
Teichränder bei Riddagshausen. (Th. J.)
83. **Cerastium glomeratum Thuile.** Isernhagen, Zernitz, Schierholz. (Bst.)
84. **Linum catharticum Linné.** Triften und Wiesen im Amt Calvörde. (Bst.)
85. **Radiola millegrana Smith.** Ackerland bei Calvörde und Wegenstedt. (Bst.)
Engelhof bei Vorsfelde, Hühnenberg bei Danndorf. (B.)
86. **Malva Alcaea Linné.** Roxförder Kirchhof, Walbeck, Bodendorf. (Bst.)
Malva rotundifolia Linné. Unweit Neuhaldensleben, Hillersleben. (Bst.)
89. **Tilia intermedia de Candolle** = T. vulgaris Hayne = T. grandifolia parvifolia findet sich überall in Anpflanzungen und unter den Eltern. (Th. J.)
90. **Hypericum tetrapterum Fries.** An der Ohre bei Uthmöden. (Bst.)
Hypericum quadrangulum Linné. Grieps, Zernitz, Wälder bei Süpplingen. (Bst.)
Hypericum humifusum Linné. Am Oder, Pawelschen Holz. (Th. J.)
Sandige Triften bei Calvörde. (Bst.)
Neuhaus bei Vorsfelde. (B.)
Hypericum hirsutum Linne. Feuchte Waldungen bei Calvörde. (Bst.)
Hypericum pulchrum Linné. Triften südlich am Oder. (Th. J.)
Hypericum montanum Linné. Schwanefeld, Klapperberg, Alvensleber Forst. (Bst.)
Elatine Alsinastrum Linné. Quirliger Tännel. Stengel bei der Landform aufrecht, bei der Wasserform schwimmend, röhrenförmig. Blüten fast sitzend, Blumenkrone vierblättrig, achtmännig, Samen fast gerade ⊙. 4. Teiche,

Sümpfe. Juli bis August. Krone grünlichweiß. Stengel bei der Landform kaum 0,02, bei der Wasserform 0,15 bis 0,50.
Emdener Forst, Bever. (Bst.)

95. **Geranium pratense Linné.** Waldränder, Gräben bei Calvörde. (Bst.)
Geranium silvaticum Linné. Bischofswald, Buchenberg. (Bst.)
Bei Wendessen, Neuhaus im Solling. (Volger.)
Geranium palustre Linné. Waldränder, Gräben unweit Calvörde und Neuhaldensleben. (Bst.)
Geranium sanguineum Linné. Zernitz, Krähenfußwiesen, Gothewiesen. (Bst.)
Geranium columbinum L. Walbeck, Altenhausen. (Bst.)

97. **Impatiens noli tangere Linné.** Rohrberg, Bodendorf, Waldgräben. (Bst.)

98. **Oxalis corniculata Linné.** Bei Veltheimsburg. (Bst.)

104. **Ilex Aquifolium Linné.** Im Sundern bei Rothenkamp. (W. Bl.)
Als Baum in den Klippen der Neuhäuser Schweiz. (B.)

105. **Ulex europaeus Linné.** Vorsfelder Heide. (Bst.)
Langerberg, Neuhaus, Velpke. (B.)

106. **Sarothamnus scoparius Koch.** Sandboden bei Calvörde. (Bst.)

107. **Genista pilosa Linné.** Sandboden bei Calvörde. (Bst.)
Genista germanica Linné. Isernhagen, Zernitz. (Bst.)
Lindenbruch hinter Bündheim b. Harzburg. (Kretzer.)
Genista anglica Linné. Unweit Velstove, Neuhaus. (B.)

108. **Laburnum alpinum Griseb.** Alpengoldregen. Hülsen kahl. Blätter gewimpert, unterseits kahl. Untere Blütenstiele so lang wie die Blüte. Hülsen an der oberen Naht geflügelt. Mai bis Juni. Alpengebiete. Häufig angepflanzt.
Colutea arborescens × orientalis. Häufig angepflanzt.

110. **Ononis repens Linné.** Triften, Anger bei Calvörde. (Bst.)

111. **Anthyllis Vulneraria Linné.** Chausseegräben bei Flechtingen und Calvörde. (Bst.)

112. **Medicago falcata Linné.** Roxförder Kirchhof, Hundisburger Steinbruch, Walbeck. (Bst.)

Medicago minima Linné. Felsen der Hühnerküche bei Alvensleben. (Bst.)

Medicago maculata Willd. Am Bahndamm bei Groß-Denkte, Haltestelle. (Pl.)

114. **Trifolium striatum Linné.** Alvensleber Forst, Hühnerküche. (Bst.)
Unweit Nordhausen. (Osswald.)

Trifolium alpestre Linné. Isernhagen, Moosbruch, Zernitz. (Bst.)

Trifolium rubens Linné. Emdener Forst, Köpfchenberg. (Bst.)

Trifolium montanum Linné. Ith, oberhalb Capellenhagen, verbreitet. (Volger.)
Böddensell, Moosbruch. (Bst.)

Trifolium filiforme Aut. = T. minus Smth. Triften und Grabenränder bei Calvörde. (Bst.)

Trifolium agrarium Linné. Lichte Wälder, Amt Calvörde. (Bst.)

115. **Lotus uliginosus Schkuhr.** Sumpfige Wiesen, Amt Calvörde. (Bst.)

116. **Tetragonolobus siliquosus Roth.** Krähenfuß- und Gothewiesen. (Bst.)

117. **Robinia Pseudacacia Linné.** Von den vielen Formen seien folgende angeführt:

Robinia Pseudacacia
- amorphifolia, hort.
- angustifolia, hort.
- angustifolia elegans Beißn.
- foliis variegatis, hort.
- monophylla, hort.
- pendula, hort.
- tortuosa de Candolle.
- umbraculifera de Candolle.

Robinia dubia Fouc. = R. Pseudacacia × viscosa. Vereinzelt in Anlagen Braunschweigs. (Th. J.)

118. **Astragulus danicus Retz.** Am Heeseberge bei Beierstedt. (W. Bl.)

119. **Coronilla montana Scopol.** Siebenberge bei Alfeld. (Volger.)

Coronilla varia Linné. Chausseegräben zwischen Planke und Zackelberg. (Bst.)

120. **Ornithopus perpusillus Linné.** Waldwege auf Sandboden bei Calvörde. (Bst.)

Ornithopus sativus Brotero. Destedter Forst, verwildert. (Th. J.)
Chausseegräben bei Calvörde. (Bst.)

123. **Vicia pisiformis Linné.** Emdener und Alvensleber Forst. (Bst.)

Vicia dumetorum Linné. Emdener Forst bei Calvörde, vereinzelt. (Bst.)

Vicia silvatica Linné. Im Fallstein. (Pl.)
Am Silberstollen bei Bodendorf. (Bst.)

Vicia cassubica Linné. Am Allerkanal neben der Schleuse und am Wege nach Leiferde. (Pl.)
Emdener Forst am Bever. (Bst.)

Vicia villosa Rth. Auf Ackerland bei Calvörde. (Bst.)

Vicia tenuifolia Roth. Walbeck, Bodendorf, Hohlbeck. (Bst.)

Vicia lathyroides Linné. Am Wege von Calvörde nach Flechtingen, Sandgrube bei Dönstedt. (Bst.)

126. **Lathyrus tuberosus Linné.** Börde bei Wintersbusch und Satuelle. (Bst.)

Lathyrus silvester L. Var.: *ensifolius Buek.* Blättchen schmal. Am Butterberge bei Harzburg. (Th. J.)
Bodendorf, Emdener Forst. (Bst.)

Lathyrus paluster Linné. Ohrewiesen bei Piepers Steg. (Bst.)
Kiefholz bei Grafhorst. (B.)

Lathyrus vernus Bernh. Walbeck, Bodendorf. (Bst.)

Lathyrus niger Bernh. Emdener Forst, Waldwiesen, Silberstollen. (Bst.)

Lathyrus montanus Bernh. Krähenfußwiesen, Köpfchenberg. (Bst.)

128. **Prunus Myrobalana Linné** = P. cerasifera Ehrh. Kirschpflaume. Blätter unterseits anfangs neben dem untersten Teil der Mittelrippe mehr oder weniger filzig, zuletzt fast kahl. Zweige und Blütenstiele kahl. Blüten einzeln. Früchte kugelig, hängend. April. Hin und wieder angepflanzt.

Var.: *purpurea Spaeth* = P. Pissardi Carr. Blätter braunrot. Blutpflaume. Häufig angepflanzt.

129. **Spiraea filipendula Linné.** Sonnige Anhöhen, Moosbruch, Letzlinger Heide. (Bst.)

130. **Geum rivale Linné.** Nasse Wiesen bei Calvörde. (Bst.)

Waldsteinia geoïdes Willd. Station Triangel, verwildert. Kelch glockig, 2 bis 4 kurz gestielte Fruchtknoten und abfallende Griffel. (Pl.)

131. **Rubus saxatilis Linné.** Gehölz bei Neuhaus a. d. Aller, nach Gifhorn zu am Holzrande. (Pl.)
Emdener Forst. (Bst.)
Unweit Poliz. (B.)
Rubus fissus Lindl. Busch zwischen Althaldensleben und Hundisburg. (Bst.)
Rubus odoratus Linné. Stammt aus Nordamerika, hier häufig angepflanzt. Triebe, Blatt- und Blütenstiele dicht stieldrüsig, Nebenblätter länglich bis lanzettlich. Blätter bis 30 cm breit, tief herzförmig, drei- und fünfspaltig, ungleich bis doppelt gesägt, unterseits grün. Blüten rot, selten weiß, bis 4 cm breit. Kelchzipfel lang geschweift, Kelchbecher innen rauhzottig. Mitte Juni bis August.
132. **Fragaria collina Ehrh.** Calvörder Berge. (Bst.)
Fragaria elatior Ehrh. Bei Bischofswald und Hüsig. (Bst.)
133. **Comarum palustre Linné.** Gräben und Sumpfwiesen im Kreise Gifhorn. (Th. J.)
Drömling, Dämme, Rieden, Alter Teich. (B.)
134. **Potentilla alba Linné.** Moosbruch, Benitzwiesen. (Bst.)
Potentilla fragariastrum Ehrh. Waldungen im Amte Calvörde und im Kreise Neuhaldensleben. (Bst.)
Potentilla supina Linné. Böddensell vor der Schule, bei Emden und Altenhausen. (Bst.)
Potentilla procumbens Sibthorp. Moosbruch, Hilgesdorf, Pudegrin. (Bst.)
Potentilla arenaria Borkh. Hundisburger Steinbruch. (Bst.)
Potentilla opaca Linné. Calvörder Berge. (Bst.)
135. **Alchemilla arvensis Scopol.** Feuchter Acker vor dem Benitz. (Bst.)
136. **Sanguisorba officinalis Linné.** Wiesen vor Hilgesdorf, Neuhaldensleber Schützenhauswiesen. (Bst.)
137. **Agrimonia odorata Linné.** Germersleber Wiesen, am Walde, Ivenrode. (Bst.)
138. **Rosa tomentosa Smith.** Isernhagen, Domberg in Walbeck. (Bst.)
Rosa rubiginosa Linné. Klosterberg bei Walbeck. (Bst.)
139. **Crataegus coccinea Linné.** Scharlachfrüchtiger Weißdorn. Alle Zweige kahl. Dornen 3 bis 5 cm lang. Blattstiele $^1/_4$ bis $^1/_2$ so lang wie die Spreite, sparsam

und scharf doppeltdrüsig gesägte Lappenpaare. Oberseits anliegend kurzhaarig, unterseits kahl oder zerstreut zottig. Dolden sieben- bis zehnblütig, Blütenstiele und Becher zottig, innen mit grün bleibendem Diskus. Kelchzipfel zweimal so lang wie die Becher, auf der Frucht aufrecht abstehend, die Frucht scharlachrot. Mai. Vaterl.: Nordamerika. Sehr häufig angepflanzt.

143. Pirus. Zweige schräg nach oben gerichtet, dadurch Krone mehr oder weniger pyramidal. Griffel frei, Blütenblätter weiß. Frucht länglich, zuweilen kugelig, in dem Fruchtstiel vorgezogen. Rinde der Stämme längsrissig, nicht abblätternd.

Pirus communis Linné.

a) P. communis silvestris Beißn. Wilder Birnbaum, Holzbirne.

b) P. communis sativa de Candolle. Kultivierter Birnbaum.

Malus. Zweige meist wagerecht gestreckt, dadurch die Krone unregelmäßig ausgebreitet. Griffel am unteren Ende zusammengeklebt. Blütenblätter an der Außenseite meist rot oder rötlich. Frucht mehr oder weniger kugelig. Fruchtstiel in trichterförmiger Vertiefung. Rinde des Stammes abblätternd.

Malus silvestris Miller, nicht mehr Pirus Malus Linné.

a) M. silvestris austera Wenz. (= acerba). Säuerling.

b) M. silvestris mitis Wallr. Süßling.

Malus paradisiaca Medicus. Hauptstammart unserer zahllosen Apfelsorten, häufig als Zierstrauch kultiviert. Triebe anfangs filzig. Blätter auf filzigen oder rauhzottigen Stielen, eiförmig, eilänglich oder elliptisch, kerbig gesägt bis stark eingekrümmt gesägt, wenigstens unterseits dauernd weichhaarig-filzig, glanzlos. Blütenstiele 8 bis 35 mm lang, wie die Blütenbecher und Kelchzipfel weißfilzig, oder der oberste Teil des Blütenbechers nebst den Kelchzipfeln außen kahl. Blumenblätter etwa 20 bis 23 mm lang mit kurzem Stiel. Griffel über der Trennungsstelle mehr oder weniger behaart. Frucht länger als der Stiel, angenehm säuerlich bis süß. Höhe etwa 10 m. Mai bis Juni.

144. Sorbus torminalis Crantz. Emdener Forst. (Bst.)

145. Epilobium hirsutum Linné. Vor dem Rohrberge a. d. Bever. (Bst.)

Epilobium parviflorum Schreb. Wiesen, Gräben, Waldränder bei Calvörde. (Bst.)

Epilobium roseum Schreb. Etingen bei Calvörde. (Bst.)

Epilobium obscurum Reichenb. = E. virgatum und chordorrhizum Fries. Wintersbusch bei Calvörde. (Bst.)

Epilobium palustre Linné. Torfstiche, Wassertümpel der Ohreniederung. (Bst.)

146. **Oenothera biennis Linné.** Unweit Vorsfelde. (B.)

147. **Circaea lutetiana Linné.** Feuchte, lichte Waldungen bei Calvörde. (Bst.)

149. **Isnardia palustris Linné.** Moorwassergraben bei Wahrenholz an der Bahn nach Süden zu. (Pl.)

150. **Myriophyllum verticillatum Linné.** Wassergräben bei Triangel b. Wahrenholz, der Bahn entlang. (Pl.)
Wassergräben, Horstmühle bei Calvörde. (Bst.)
Alte Aller bei Warmenau, Rieden. (B.)

Myriophyllum alterniflorum de Candolle. Im Graben vom Hillerseschen Kulk nach Didderse zu. (Pl.)
Aller bei Vorsfelde, Dämme. (B.)

151. **Hippuris vulgaris Linné.** Apenteich bei Freden. (Volger.)
Mündung des Kahngrabens in die Ohre. (Bst.)
Emdener Teiche, Papenteich. (B.)

152. **Callitriche vernalis Kütz.** Var.: *minima.* In ausgetrockneten Wassertümpeln bei Querum hinter Wilhelmsblick. (Pl.)

Callitriche hamulata Kütz. Wassertümpel neben der Windmühle bei Riddagshausen. (Pl.)

153. **Lythrum Hyssopifolia Linné.** Feuchter Acker vor Piepers Steg, Velsdorfer Weide. (Bst.)

154. **Peplis Portula Linné.** Rohrberg, Stellbahn. (Bst.)
Engelhof bei Vorsfelde, Velstove, Neuhaus. (B.)

155. **Ceratophyllum demersum Linné.** Dämme, Rieden bei Vorsfelde. (B.)

Ceratophyllum submersum Linné. Im tauben Loch westlich von Brenneckenbrück. (Pl.)

Philadelphus coronarius Linné. Gemeiner Pfeifenstrauch. Blätter elliptisch, zugespitzt, gesägt, gezähnelt, Blüten achselständig, die obersten in dreiteiligen Trugdolden, Griffel tief vierspaltig, kürzer als die Staubfäden, zweijährige Rinde in großen Stücken

sich lösend. Vaterland: Südeuropa. Mai bis Juni. Häufig gepflanzt.

156. **Bryonia alba Linné.** An Hecken bei Zeseritz, Südseite. (Bst.)
Kreis Gifhorn und Vorsfelde. (B.)

157. **Montia minor Gmelin.** Grabenrand links der Bahn Isenbüttel—Leiferde. (Pl.)
Velsdorfer Weide, Wannenäcker Calvörde. (Bst.)
Montia rivularis Gmel. In Gräben im schwarzen Pfuhl. (Bst.)
Wassergraben südöstlich vor Goslar. (Th. J.)
Portulaca oleracea Linné. Lübberitzer Garten, Maschgärten. (Bst.)
Portulaca sativa Haw. Baumschulen in Neuhaldensleben. (Bst.)
Claytonia perfoliata Donn. Forststeinbruch bei Hundisburg. (Bst.)
Durchwachsene Claytonie. Stengel mehrere, aufrecht mit einem Paare rundlicher, spitzer, am Grunde breit verwachsener Blätter, grundständige Blätter, lang gestielt, rhombisch, oval, spitz. Krone klein, weiß. Mai, Juni. Höhe = 0,10 bis 0,20 m. Vaterland: Nordamerika.

158. **Corrigiola littoralis Linné.** Auf Sandboden zwischen Gifhorn und Brenneckenbrück mit Illecebrum zusammen in Menge. (Th. J.)
Grieps, im Forstgarten. (Bst.)
Bei Engelhof unweit Vorsfelde. (B.)

159. **Herniaria glabra Linné.** Sandige Triften bei Calvörde. (Bst.)
Herniaria glabra Linné. Var.: ***puberula Peterm.*** Südlich von Wahrenholz, am Wege der Bahn entlang. (Pl.)
Engelhof, Danndorf, Jembke. (B.)

160. **Illecebrum verticillatum Linné.** Auf Sandboden zwischen Gifhorn und Brenneckenbrück mit Corrigiola zusammen in Menge. (Th. J.)
Sandige Triften bei Calvörde, Isernhagen, Velsdorf, Wegenstedt. (Bst.)
Engelhof, Ziegelei Vorsfelde, Velstove, Brackstedt. (B.)

162. **Spergula Morisonii Boreau.** Sandboden bei Calvörde. (Bst.)
Velstove, Brackstedt, Heßlingen. (B.)

165. **Sedum hispanicum Linné.** Spanische Fetthenne. Stengel einfach oder ästig, ziemlich kahl; Blüten sechszählig; Kronblätter lanzettlich, viermal so lang wie der Kelch, weiß mit rötlichem Rücken. Mai, Juni. Eysselheide, am Allerkanal von Isenbüttel nach Winkel. (Pl.)

Sedum purpurescens Koch. Auf einer Mauer in Schackensleben. (Bst.)

Sedum album Linné. Kirchhofsmauer in Alvensleben. (Bst.)

Sedum reflexum Linné. Auf einer Mauer bei Remlingen a. d. Asse. (Pl.)
Calvörder Berge, Isernhagen. (Bst.)

Sedum rupestre Linné. Vorsfelde, am Wege nach dem alten Teich. (B.)

166. **Sempervivum tectorum Linné.** Auf einer Mauer in Dönstedt, Süpplingen. (Bst.)

167. **Ribes alpinum Linné.** Wellenberge, Detzel, Neuhaldensleben. (Bst.)

Ribes rubrum Linné. Wintersbusch bei Calvörde. (Bst.)

Ribes nigrum Linné. Wintersbusch bei Calvörde und Rohrburg. (Bst.)

Ribes aureum Pursh. Echte Goldtraube. Junge Triebe, Blattstiele, Traubenachse behaart, Blätter kurz gewimpert, Kelchröhre 10 bis 14 mm, Zipfel 5 bis 8 mm lang. Staubblätter kaum so lang oder kürzer als Blumenblätter. Beeren glänzend schwarz. Mai. Vaterland: Kalifornien bis Felsengebirge. Häufig kultiviert.

Ribes sanguineum Pursh. Rotblütige Johannisbeere. Blätter wenig seicht gelappt, unterseits anfangs grau, weiß-weichhaarig, später grünlich. Traube hängend, reichblütig. Kelchröhre wenig länger als breit, so lang wie die Zipfel, dunkelrot bis weiß. Beeren schwarz, weiß bereift. Ende April bis Mai. Vaterland: Nordamerika. Häufig angepflanzt.

Ribes aureum × sanguineum = R. Gordonianum Lemaire. Häufig angepflanzt.

168. **Saxifraga granulata Linné.** Am linken Allerufer unterhalb Brenneckenbrück. (Pl.)
Vor dem Rieden, Reislingen, Steimker Berg. (B.)

Saxifraga tridactylites Linné. Wolfskuhle bei Alvensleben, Steinbruch bei Emden. (Bst.)

169. **Chrysosplenium alternifolium Linné.** Nasse Plätze im Walde bei Calvörde. (Bst.)
Chrysosplenium oppositifolium Linné. Bei Velsdorf und Isernhagen. (Bst.)
Am oberen Philosophenwege im Radautale und im Gläßkentale bei Harzburg. (Kretzer.)
170. **Parnassia palustris Linné.** Sumpfwiesen der Allerniederung bei Winkel. (Pehnt.)
Feuchte Wiesen hinter dem Gestüt bei Harzburg. (Th. J.)
Teufelskückenwiesen und Wiesen bei Calvörde. (Bst.)
171. **Hydrocotyle vulgaris Linné.** Drömling, Jemke, Wolfsburg. (B.)
Nasse Wiesen bei Calvörde. (Bst.)
172. **Sanicula europaea Linné.** Isernhagen, Rautenhorst bei Calvörde. (Bst.)
173. **Astrantia major Linné.** Im Kalten Tal bei Wernigerode. (Pl.)
174. **Eryngium campestre Linné.** Triften bei Hundisburg. Trendelberg, Papenberg. (Bst.)
175. **Cicuta virosa Linné.** Torfstiche, Detzelkulk, Pax. (Bst.)
178. **Helosciadium inundatum Koch.** Am Bahnhofshotel bei Wahrenholz, Knesebecker Forst und Wiese. (Pl.)
Drömling, kleines Moor. (B.)
Helosciadium repens Koch. Papenteich bei Emden. (Bst.)
179. **Falcaria Rivini Host.** Auf Kalkboden bei Alfeld a. d. Leine. (Volger.)
Trendelberg, Dönstedt. (Bst.)
183. **Pimpinella magna Linné.** Ohrewiesen, Pudegrin. (Bst.)
186. **Bupleurum longifolium Linné.** Siebenberge bei Alfeld. (Volger.)
Bupleurum falcatum Linné. Butterberg bei Harzburg. (Volger.)
199. **Archangelica officinalis Hoffm.** Allerufer bei Vorsfelde, Teich bei der Bude. (B.)
200. **Peucedanum Cervaria Cusson.** Bodendorf bei Süpplingen und bei Neuhaldensleben, Burgwiesen. (Bst.)
201. **Thysselinum palustre Hoffm.** Drömling, Kiefholz bei Grafhorst, Polzig. (B.)
Fürstenauer Forst. (Th. J.)

208. **Laserpitium latifolium Linné.** Gebüsche neben dem Fußwege von Harzburg nach Oker hinter den Gestütswiesen. (Th. J.)

214. **Chaerophyllum hirsutum Linné.** Radautal, Riefenbachtal und auf der Bleiche bei Harzburg. (Kretzer.)

Chaerophyllum aureum Linné. Riddagshäuser Teichränder, Buchhorst. (Th. J.)

216. **Conium maculatum Linné.** Dowesee bei Braunschweig. Neben der alten Saline in Salzdahlum. In Wahle bei Vechelde häufig. (Th. J.)
Allerbrücke bei Vorsfelde. (B.)

219. **Cornus alba Wangenh.** = C. stolonifera Mish. Weißer Hartriegel. Stengel niedergebeugt, wurzelnd. Die elliptischen Blätter unterseits hell, grünlichgrau. Blüten weiß, trugdoldig. Steinfrucht kugelig, weiß. Zweige im Herbst blutrot. Mai bis Juli. Angepflanzt und verwildert.

220. **Viscum album Linné.** In Hedwigsburg auf den verschiedensten Bäumen in Menge. (Th. J.)
Bei Ivenrode und in der Kolbitzer Heide auf Eichen, Pappeln usw. (Bst.)

221. **Adoxa Moschatellina Linné.** Isernhagen, Wellenberge. (Bst.)
Klieversberg, Steimker Berg. (B.)

222. **Sambucus Ebulus Linné.** Schloßgarten in Wolfsburg, verwildert. (B.)

223. **Viburnum Opulus Linné.** Var.: *roseum L.* = sterile Schmidt. Kultivierter Schneeball mit unfruchtbaren Blüten. Häufig angepflanzt.

Diervilla florida S. et Z. Schönblütige Weigelia. Triebe zweistreifig behaart, Blätter nur am Grunde gewimpert, auf dem Mittelnerven oberseits behaart, unterseits wollfilzig, an den Seitennerven weniger behaart, auf der Fläche fast kahl. Kelchzipfel die Hälfte der Kronröhre erreichend, ziemlich kahl. Mai bis August. Vaterland: Nordchina. Häufig angepflanzt.

Diervilla hortensis S. et Z. Gartenweigelia. Triebe behaart bis kahl. Blätter oberseits an dem Mittelnerven und zuweilen in dessen Nähe, kurzhaarig, unterseits dicht graufilzig. Blumenkrone nur am Grunde kurzhaarig. Kapsel geschnäbelt. Mai bis Juni. Vaterland: Japan. Häufig angepflanzt.

227. **Asperula cynanchica Linné.** Calvörder Berge. (Bst.)

Asperula tinctoria Linné. Kuhlager, Alvensleben, Dönstedt. (Bst.)

228. **Galium boreale Linné.** Schierholz nach Calvörde zu. (Bst.)
Galium uliginosum Linné. Wassergräben, Torfstiche bei Calvörde. (Bst.)
Galium tricorne With. Auf Ackerland bei Walbeck. (Bst.)
Galium silvestre Pollich. Unweit Calvörde. (Bst.)
229. **Valeriana officinalis L.** Var.: *angustifolia Koch.* Am Bahndamm bei Wittmar und Remlingen. (Pl.)
231. **Dipsacus silvester Miller.** Unweit Hundisburg. (Bst.)
Dipsacus pilosus Linné. Gärten bei Neuhaldensleben. (Bst.)
234. **Scabiosa columbaria Linné.** Anhöhen, Calvörder Berge. (Bst.)
Bei Königslutter am Elm. (Paeske.)
Scabiosa ochroleuca Linné. Calvörder Kirchhof, am Bahndamm. (Bst.)
Scabiosa suaveolens Desf. Im Olvetal. (Bst.)
235. **Eupatorium cannabinum Linné.** Am Rohrberg, bei Bodendorf. (Bst.)
237. **Petasites albus Gärtn.** in den Formen: *alba L.,* zweigeschlechtliche Pflanze mit eiförmigem Strauß, und *ramosa Hoppe,* weibliche Pflanze mit länglich eiförmigem Strauß, im Kalten Tal bei Wernigerode. (Pl.)
An der Molkenhaus-Chaussee beim Philosophenwege. (Kretzer.)
238. **Aster Amellus Linné.** Im Gebüsch bei Walbeck. (Bst.)
Aster leucanthemus Desf. Schunterniederung am Querumer Holze bei Braunschweig. (Volger u. Th. J.)
241. **Erigeron acer Linné.** Auf Blößen im Oberholz, Klinkgraben. (Bst.)
242. **Solidago Virga aurea Linné.** Var.: *alpestris W. & K.* Fürstenauer Forst. (Th. J.)
243. **Inula Conyza de Candolle.** Sonnige Höhen bei Calvörde und Walbeck. (Bst.)
Inula Helenium Linné. Hinter Forsthaus Stulfelde bei Warmenau und Fallersleben. (Pl.)
In Gärten in Calvörde. (Bst.)
Inula germanica Linné. Am Ufer der Olve. (Bst.)
Inula salicina Linné. Calvörder Amtsgarten, Teufelsküche, Moosbruch. (Bst.)
Krähenfußwiesen und Gothewiesen.

Inula britannica Linné. Am Schwalbenschwanz. (Bst.)
Allerniederung, Grafhorst. (B.)

244. **Pulicaria vulgaris Gärtn.** Calvörder Amtsgarten und Holzlager. (Bst.)
Pulicaria dysenterica Gärtn. Calvörder Amtsgarten. (Bst.)
Steimker Kalksteinbruch, Klieversberg. (B.)

245. **Xanthium strumarium Linné.** Gänseanger bei Calvörde. (Bst.)

247. **Bidens tripartitus Linné.** Gräben bei Calvörde. (Bst.)
Bidens cernuus Linné. Torfstiche, Wassertümpel. (Bst.)
Bidens cernuus Linné. Var.: *minimus Linné.* Bierhalle, Lehmgruben. (Bst.)
Ändert ab: *Coreopsis Bidens L.* Blütenköpfe mit großen Strahlblüten. Torfstich vor Lössowitz. (Bst.)

249. **Filago germanica Linné.** Sandige Halden, Calvörder Berge. (Bst.)
Filago arvensis Linné. Sandige Ackerflächen, Amt Calvörde. (Bst.)
Filago minima Fries. Sandige Triften, Calvörder Berge. (Bst.)

250. **Gnaphalium silvaticum Linné.** In Waldungen: Grieps, Schierholz. (Bst.)
Gnaphalium luteo-album Linné. Grieps, Schierholz, Calvörder Teufelsküche. (Bst.)
Drömling, kleines Moor, Brackstedt. (B.)

251. **Helichrysum arenarium de Candolle.** Häufig auf sandigen Triften im Kreise Gifhorn, auch die Var.: *aurantiacum Bolle.* (Th. J.)
Wendeschott, Sandkrug, Vorsfelde. (B.)

252. **Artemisia pontica Linné.** Pontischer Beifuß. Stengel aufrecht, oberwärts rispig, fast rutenförmig, Blätter unterseits fast weißlich-filzig, doppelt fiederteilig mit linealischen Zipfeln. Köpfchen fast kugelig, grau behaart. Juli bis August. Krone gelb. Gipshütte bei Vahldorf. (Bst.)
Artemisia campestris Linné. Wegränder bei Gifhorn usw. (Th. J.)
Trockene Wege bei Calvörde. (Bst.)
Bei Barwedel. (B.)

254. **Anthemis tinctoria Linné.** Bei Walbeck, am Dorn. (Bst.)
Bei Weferlingen. (B.)

255. **Matricaria discoïdea de Candolle.** Wegränder, Triften im Amt Calvörde. (Bst.)
Vorsfelde, Brackstedt. (B.)

257. **Leucanthemum corymbosum Gr. et Godr.** Bei Zernitz, Bodendorf, Walbeck. (Bst.)

258. **Doronicum Pardalianches Linné.** Am Wellenberg bei Calvörde einzeln. (Bst.)

260. **Arnica montana Linné.** Grieps, Moosbruch, Böddensell, Hilgersdorf usw. (Bst.)
Waldwiesen bei Gifhorn. (Paeske.)

261. **Senecio vernalis Waldst. et Kit.** Acker- und Wegränder bei Calvörde. (Bst.)
Senecio erucifolius Linné. Gipshütte bei Vahldorf, Samswegen. (Bst.)
Senecio aquaticus Huds. Unweit Neuhaus. (B.)
Senecio paludosus Linné. Kiefholz, Kalberlah, Dämme, Rieden. (B.)
Senecio Fuchsii Gmel. Rohrberg, Bodendorf a. d. Hohlbeek. (Bst.)

263. **Cirsium silvaticum Tausch.** Waldblößen im Oder. (Th. J.)
Cirsium eriophorum Scopoli. Auf dürren Hügeln bei Calvörde. (Bst.)
Cirsium bulbosum de Candolle. Krähenfußwiese bei Bodendorf; häufig. (Bst.)
Cirsium oleraceum × canum. Wiese bei Neuhaldensleben. (Bst.)

264. **Silybum Marianum Gärtn.** In Gärten und auf Schutthaufen. (Bst.)

266. **Onopordon Acanthium L.** In Roxförde und Nachbardörfern. (Bst.)
Wolfsburg, Heßlingen. (B.)

267. **Lappa major Gärtn.** Lichte Waldstellen bei Velsdorf. (Bst.)
Lappa macrosperma Wallr. Rohrberg, Isernhagen. (Bst.)

268. **Carlina vulgaris Linné.** Trockene Berghalden bei Calvörde. (Bst.)

269. **Serratula tinctoria Linné.** Spitze Wiese, Porphyrwiesen. (Bst.)

Wiese im Fürstenauer Forst. (Th. J.)
Vorsfelde, Giebel im Drömling. (B.)

270. **Jurinea cyanoides Reichenb.** Calvörder Berg vor d. Zernitz, Trendelberg. (Bst.)

271. **Centaurea phrygia Linné.** Phrygische Flockenblume. Blätter länglich, elliptisch und lanzettlich, gesägt, gezähnt. Anhängsel der Hüllblättchen pfriemlich, zurückgekrümmt, fiederig gefranst, die der drei inneren Reihen rundlich, rissig gezähnt, über die äußeren hinausragend. Federkelch dreimal kürzer als die Achäne. Köpfchen eiförmig. Höhe = 0,30 bis 0,60 m. Juli bis August. Zernitz, Pudegrin. (Bst.)

(**Centaurea maculosa Lam.**) Roxförder Kirchhof. (Bst.)

273. **Arnoseris pusilla Gärtn.** Auf Ackerland bei Calvörde. (Bst.)

275. **Thrincia hirta Roth.** Horstmühlenwiesen, Hillersleben. (Bst.)
Bei Brackstedt und Jembke. (B.)

276. **Leontodon hastilis Linné.** Bachufer, Wiesenränder. (Bst.)

277. **Picris hiracioides Linné.** Calvörde, am Holländer. (Bst.)
Ufer der Wabe bei Lucklum. (Th. J.)

279. **Tragopogon major Linné.** Chausseegräben bei Walbeck, Anhöhen. (Bst.)

280. **Scorconera humilis Linné.** Moosbruch, Krähenfußwiese. (Bst.)
Velstove, Brackstedt. (B.)

281. **Podospermum laciniatum de Cand.** Sülzeberg bei Kl.-Bartensleben. (Bst.)

282. **Hypochaeris maculata Linné.** Krähenfußwiese bei Bodendorf. (Bst.)

Hypochaeris glabra Linné. Im Ohregebiet unter Getreide. Amt Calvörde und Kreis Neuhaldensleben. (Bst.)
Bei Jembke. (B.)

284. **Chondrilla juncea Linné.** Trockene Triften bei Ermsleben a. Harz und bei Sinsleben. (Th. J.)
Calvörder Kirchhof. (Bst.)
Sandkrug bei Vorsfelde. (B.)

286. **Lactuca Scariola Linné.** Reislingen, Ziegelei. (B.)

287. **Sonchus arvensis Linné.** Auf Kulturboden, Amt Calvörde. (Bst.)

Sonchus arvensis Linné. Var.: *maritimus Linné.* Unweit Polzig. (B.)
Sonchus paluster Linné. An der Ohre, im Drömling. (Bst.)
Bei Polzig. (B.)
289. **Crepis foetida Linné.** Triften bei Walbeck. (Bst.)
Crepis biennis Linné. Wegränder bei Lucklum. (Th. J.)
Crepis tectorum Linné. Wegränder bei Lucklum. (Th. J.)
Auf Ackerland, Amt Calvörde. (Bst.)
Crepis succisifolia Tausch. Pudegrin, Krähenfußwiese. (Bst.)
290. **Hieracium Auricula Linné.** Auf feuchtem Sandboden bei Calvörde. (Bst.)
Hieracium aurantiacum L. Vereinzelt bei Oderbrück i. Harz und im Mühlbachtal bei Wernigerode. (Th. J.)
Hieracium collinum Gochnat. Rautenhorster Wiesen. (Bst.)
Hieracium praealtum Villars. Rautenhorster Wiesen. (Bst.)
Hieracium laevigatum Willd. Rautenhorst. (Bst.)
Hieracium umbellatum Linné. Am langen Berge bei Isernhagen. (Bst.)
292. **Jasione montana Linné.** Sandige Anhöhen bei Isernhagen. (Bst.)
Vorsfelde, Velstove, Ehra. (B.)
293. **Phyteuma nigrum Schmidt.** Zernitz, Wismoor, Hilgersdorf. (Bst.)
Phyteuma orbiculare Linné. Gothewiesen, bei Süpplingen. (Bst.)
294. **Campanula persicifolia Linné.** Isernhagen, Benitz, Emdener Forst. (Bst.)
Campanula bononiensis Linné. Olvetal, Kirchhof in Alvensleben. (Bst.)
Campanula Cervicaria Linné. Köpfchenberg, Krähenfußwiesen, Bartensleben, Eschenrode. (Bst.)
Campanula glomerata Linné. Walbeck, Winters Busch, vor dem Moosbruch. (Bst.)
296. **Vaccinium Vitis idaea L.** Ehraer Teich, Bikelsteiner Heide. (B.)
Vaccinium uliginosum Linné. Moorwiesen usw., Amt Calvörde. (Bst.)

Vaccinium Oxycoccos Linné. Torfausstiche, Gräben, Wiesen mit V. uliginosum häufig zusammen. (Bst.)
Alter Teich, Eischott, Ehraer Teich. (B.)

298. **Erica Tetralix L.** mit weißer Blüte. Schafteich bei Warmenau, Ehraer Teich. (B.)

299. **Ledum palustre Linné.** Im Gebüsch an der Aller zwischen Gifhorn und Brenneckenbrück, ferner bei Wahrenholz und Wesendorf, am Knesebecker Holze. (Pl.)
Unweit Jaenitz, Letzlinger Heide. (Bst.)

300. **Andromeda polifolia Linné.** Gehölz am großen Graben zwischen Didderse und Hillerse. (Pl.)
Am Ehraer Teiche. (B.)

301. **Arctostaphylos uva ursi Spreng.** Kiebitzmoor bei Grußendorf, Ehraer Teich. (B.)

302. **Pirola uniflora Linné.** Schierholz? (Bst.)
Pirola rotundifolia Linné. Süpplinger Wiesen, am Papenberge, Zernitzwiesen. (Bst.)
Pirola minor Linné. Isernhagen, Klapperberg bei Schwanefeld. (Bst.)
Pirola secunda Linné. Papenberg im kühlen Grunde. (Bst.)

303. **Monotropa Hypopitys Linné.** Schierholz, Isernhagen, Zernitz, Oberholz, Emdener und Alvensleber Forst. (Bst.)
Klieversberg. (B.)

304. **Ligustrum obtusifolium S. et Z.** Stumpfblätterige Rainweide. Junge Zweige kurzhaarig. Blätter auf sehr kurzen Stielen aus abgerundetem Grunde breit länglich oder elliptisch, stumpf oder spitzlich, oft mit Stachelspitze. Rispen klein, schmal und dicht, ziemlich reichblütig. Staubbeutel etwa zur Hälfte aus dem Schlunde ragend. Juni bis Juli. Vaterland: Japan. Häufig angepflanzt.

307. **Vincetoxicum officinale Moench.** Walbeck, Bodendorf, Oberholz, Köpfchenberg. (Bst.)

308. **Vinca minor Linné.** Forstgarten in der Buchhorst. (Th. J.)
Kirchhof in Walbeck, Sinngrünberg bei Flechtingen, wüste Dorfstellen, Benitz. (Bst.)

309. **Menyanthes trifoliata Linné.** Moorige Wiese im Amt Calvörde und Kreis Neuhaldensleben. (Bst.)
Ehraer Teich, Jambke. (B.)

310. **Gentiana campestris Linné.** Schakensleber Stübusch, am Ufer des Bever. (Bst.)
Anger im Felde nördlich von Barum. (Th. J.)
Gentiana germanica Willden. Alvensleber Hühnerküche. (Bst.)
Gentiana Amarella Willden. Holzrand des Knesebecker Forstes nach der Ise zu, südlich der Station Wahrenholz. (Pl.)
Gentiana ciliata Linné. Im Elm bei der Elmwarte am Holze. (Pl.)
Butterberg bei Harzburg. (Kretzer.)
Gentiana cruciata Linné. Unweit Alfeld. (Volger.)
Gentiana Pneumonanthe Linné. Anmoore im Kreise Gifhorn. Fürstenauer Forst. (Th. J.)
Moosbruch, Saalauwiesen bei Lössewitz. (Bst.)
Ehraer Teich, Giebel, Brackstedter Mühle, Velstove. (B.)
312. **Erythraea Centaurium Pers.** Bodendorf, Kuckucksberg, Schierholz. (Bst.)
Velstove, Nordsteimke. (B.)
Erythraea pulchella Fries. Velsdorfer Weide, Horstmühlentrift. (Bst.)
314. **Collomia grandiflora Dougl.** Hundisburger Steinbruch. (Bst.)
316. **Cuscuta Epithymum Linné.** Eyselheide bei Isenbüttel. (Th. J.)
Moosbruch bei Calvörde. (Bst.)
318. **Solanum alatum Moench.** Geflügelter Nachtschatten. Stengel und Äste fast flügelartig-kantig, auf den Kanten mit stärkeren zahnartigen Höckern. Blattstiele dichter behaart. Blätter meist tiefer buchtig. Beeren mennig- oder blaßrot, sonst wie nigrum. Nach Moschus duftend. Schutt, Wege. Juli bis Oktober. Schackensleben, Manendorf, Gutenswegen. (Bst.)
Solanum miniatum Bernhard. Steinbruch bei Hundisburg, Dönstedt, Alvensleben. (Bst.)
Solanum Dulcamara Linné. Teichränder in Riddagshausen, feuchte Gebüsche im Kreise Gifhorn. (Th. J.)
Feuchte Gebüsche bei Vorsfelde. (B.)
322. **Hyoscyamus niger Linné.** Var.: *agrestis Kit.* Einjährig, niedriger, Blätter weniger buchtig. Asse unterhalb der Bismarcksäule. (Pl.)
Hyoscyamus niger Linné. Var.: *pallidus Kit.* Einfarbige, blaßgelbe Blüten. Asse über Wittmar. (Pl.)

323. **Datura Stramonium Linné.** Selten an Hecken und in Dörfern, Amt Calvörde. (Bst.)

325. **Asperugo procumbens Linné.** An der alten Mühle in Hillerse. (Pl.)
Amtsgerichtsgarten in Calvörde. (Bst.)

326. **Lappula Myosotis Moench.** Steinbruchhalden, Kirchhofsmauer in Emden. (Bst.)

327. **Cynoglossum officinale Linné.** Velsdorfer Weide, Trendelberg. (Bst.)

330. **Anchusa officinalis Linné.** Roxförder Kirchhof, Trendelberg. (Bst.)
Bahnhof Vorsfelde. (B.)

331. **Nonnea pulla de Candolle.** Unweit Alfeld. (Volger.)
Walbeck und Eschenrode. (Bst.)

335. **Lithospermum officinale Linné.** Unweit Alfeld. (Volger.)
Unweit Calvörde. (Bst.)
Lithospermum purpureo-coeruleum L. Siebenberge bei Alfeld. (Volger.)
Klepperberg bei Kl.-Bartensleben. (Bst.)

336. **Myosotis caespitosa Schulz.** Auf den Wabewiesen am Orth = Holz. (Th. J.)
Allerwiesen bei Wendeschott. (B.)
Myosotis versicolor Smth. Sandiger Acker, Amt Calvörde. (Bst.)
Myosotis silvatica Hoffm. Waldungen bei Zernitz, Pudegrin. (Bst.)
Myosotis sparsiflora Mikan. Schloßabhang in Hundisburg. Wellenberge. (Bst.)

338. **Mentha Pulegium Linné.** Nordufer des Papenteiches und bei Flechtingen. (Bst.)
Mentha silvestris Linné. Var.: ***candicans Crantz.*** Weiß aussehende Form. Zwischen Didderse und Hillerse. (Pl.)

340. **Salvia silvestris Linné.** Bei Walbeck, Ivenrode, Mühlstelle. (Bst.)
Salvia verticillata Linné. Hinter Bündheim nach der Rennbahn. (Kretzer.)

343. **Calamintha Acinos Clairville.** Isernhagen, Hundisburg, Bodendorf. (Bst.)

346. **Nepeta Cataria Linné.** Neuenhofe, Bahnübergang zur Flora. (Bst.)
Neudorf-Platendorf in der Nähe des Bahnhofs. (B.)

349. **Lamium hybridum Villars.** Acker am alten Teiche, Vorsfelde. (B.)

351. **Galeopsis ochroleuca Lamarck.** Vorsfelde, Weg zum alten Teich, Kästorf. (B.)

Galeopsis versicolor Curtis. Vorsfelde, Velstove, Wendschott. (B.)

352. **Stachys germanica Linné.** Hühnerküche bei Alvensleben, Walbeck. (Bst.)

Stachys arvensis Linné. Ackerland unweit Calvörde. (Bst.)

Stachys annua Linné. Ackerland bei Calvörde. (Bst.)

Stachys recta Linné. Isernhagen, Roxförde, Dammmühle. (Bst.)

353. **Betonica officinalis Linné.** Spetzewiesen, Zernitz, Bodendorf. (Bst.)

354. **Marrubium vulgare Linné.** Drömling, Bevertal, Glüsig, Olvetal. (Bst.)

Kirchhof in Heßlingen. (B.)

Bienrode bei Braunschweig. (Th. J.)

356. **Leonurus Cardiaca Linné.** Schlackenplatz der Mathildenhütte bei Harzburg. (Kretzer.)

358. **Scutellaria galericulata Linné.** Bullenteich bei Braunschweig. (Th. J.)

Rieden bei Vorsfelde. (B.)

Scutellaria hastifolia Linné. Meseberg, Hillersleben, Wolmirstedt. (Bst.)

359. **Brunella grandiflora Jacq.** Am Althaldensleber Teiche und am Papenteiche bei Emden. (Bst.)

360. **Ajuga genevensis Linné.** Calvörder Berge, Planken. (Bst.)

Ajuga pyramidalis Linné. Im Schiefental im Harz vor Einmündung in das Selketal. (Th. J.)

361. **Teucrium Scorodonia Linné.** Rauten, Winters Busch, Bischofswald. (Bst.)

Teucrium Botrys Linné. Walbeck, Schwanefelder Höhe. (Bst.)

Teucrium Scordium Linné. Poliz, Kaiserwinkel, Breitenrode. (B.)

362. **Verbascum Thapsus Linné.** Velsdorf, Oberholz, Detzelberge. (Bst.)

Verbascum thapsiforme Schrad. Festplatz in Heßlingen. (B.)

Verbascum phlomoides Linné. Oberholz, Planken. (Bst.)

Verbascum Lychnitis Linné. Graningen, Velsdorf, Oberholz. (Bst.)

Verbascum nigrum × thapsiforme. Gebüsch an der Aller bei Winkel. (Th. J.)

Verbascum phoeniceum Linné. Gläsig, Backofenberg. (Bst.)

Verbascum Blattaria Linné. Allerufer zwischen Groß-Bartensleben und Schwanefeld. (Bst.)

363. **Scrofularia alata Gilib.** Feuchte Waldungen, Gräben, Amt Calvörde. (Bst.)

364. **Antirrhinum Orontium Linné.** Auf Kulturboden bei Calvörde am Holländer. Bei Neuhofen häufig. (Bst.)

365. **Linaria Cymbalaria Miller.** Vor Kneitlingen am Elm an der langen Mauer. (Pl.)
An Felsen in Flechtingen. Steinbruch Pinkernelle bei Alvensleben. Bei Hundisburg, Bodendorf und Wolfsburg. (Bst.)

Linaria Elatine Miller. Bei Hillersleben. (Bst.)

Linaria minor Desf. Acker bei Isernhagen und Schakensleben. (Bst.)

Linaria arvensis Desf. Acker vor dem Papenberge. (Bst.)

366. **Mimulus luteus Linné.** Bei Barwedel und Jembke. (B.)

Gratiola officinalis Linné. Am Ufer der Ise, Dragen bei Gifhorn in Menge. (Th. J.)
Calvörder Graben zur Ohre, Flechtinger Teich, Bullengraben. (Bst.)
Kalberlah, Oslos. (B.)

368. **Limosella aquatica Linné.** Velsdorfer Weide, Flechtinger Teichausfluß. (Bst.)

369. **Digitalis purpurea Linné.** Oberholz am Pulverturm, Zackelberg. (Bst.)

Digitalis ambigua Murr. Siebenberge bei Alfeld. (Volger.)
Planken im Lindengebiet. (Bst.)

370. **Veronica scutellata Linné.** Sumpfstellen am Mastbruch bei Braunschweig. (Th. J.)
Sumpfstellen und Gräben bei Calvörde. (Bst.)

Veronica prostrata Linné. Roxförder Kirchhof, Pulverturm. (Bst.)

Veronica latifolia Linné. Walbeck, früher Wellenberge. (Bst.)

Veronica longifolia Linné. An der Aller, unterhalb Brenneckenbrück. (Pl. u. Th. J.)
Vor dem Erbke, am Waldrande. (Bst.)

Veronica longifolia Linné. Var.: *media Koch.* An der Aller, unterhalb Brenneckenbrück. (Bst. u. Pl.)

Veronica longifolia Linné. Var.: *maritima Linné.* Blätter schmal, am Grunde abgerundet. An der Aller unterhalb Brenneckenbrück. (Pl.)

Veronica spicata Linné. Calvörder Berg, Neuhaus. (Bst.)
Trockene Triften bei Lauingen, unweit Königslutter. (Paeske.)

Veronica triphyllos Linné. Sandige sonnige Wege und Acker bei Calvörde. (Bst.)

Veronica praecox Allioni. Am Föhrenkamp bei Veltenhof und auf dem Münzberge. (Th. J.)
Auf Acker bei Alvensleben. (Bst.)

Veronica Tournefortii Gmelin. Kulturboden bei Calvörde. (Bst.)

Veronica agrestis Linné. Kulturboden bei Calvörde. (Bst.)

Veronica polita Fries. Acker, Wegränder bei Neuhaldensleben. (Bst.)

371. **Melampyrum cristatum Linné.** Zernitz, Oberholz. (Bst.)

Melampyrum arvense Linné. Unweit Walbeck. (Bst.)

Melampyrum nemorosum Linné. Laubwälder im Amt Calvörde. (Bst.)

Melampyrum silvaticum L. Form: *saxosum Baumgart.* Die Blätter am Grunde breiter, jederseits mit zwei Zähnen. Auf dem Brockenfelde im Harz. (Th. J.)

373. **Alectorolophus angustifolius Koch.** Bei Wendeschott. (B.)
Böschungen an der Ohre. (Bst.)

374. **Euphrasia lutea Linné.** Hühnerküche, Alvensleben, Rottmersleben. (Bst.)

Euphrasia Odontites Linné. Wiesen und Äcker bei Calvörde. (Bst.)

Euphrasia Odontites Linné. Var.: *serotina Lam.* Benitz. (Bst.)

375. **Lathraea squamaria Linné.** Zernitz, Niewaldshagen, Rautenhorst. (Bst.)

376. **Orobanche caryophyllacea Smith.** Wellenberge bei Alvensleben. (G. Maaß.)

Orobanche rubens Wallr. Unweit Walbeck. (Bst.)
Orobanche coerulea Villars. Auf Achillea Millefolium am Scheerenberge bei Harzburg zwischen Bündheim und Schlewecke. (Kretzer.)
377. **Pinguicula vulgaris Linné.** Moorfleck auf den Wiesen hinter dem Gestüt in Harzburg. (Th. J.)
Wiesen zwischen Wahrenholz und dem Walde im Kreise Gifhorn. (Pl.)
Im Lindenbruche, Krähenfuß- und Gothewiesen. (Bst.)
378. **Utricularia vulgaris Linné.** Torfstiche bei Lössewitz, Zobbenitz, Olve- und Ohregebiet. (Bst.)
Alte Aller, Dämme. (B.)
Utricularia minor Linné. Kleines Moor hinter der Plantage bei Königslutter. (Volger.)
Ehraer Teich. (B.)
379. **Trientalis europaea Linné.** Isernhagen, Wellenberge, Wegenstedt, Eickdorf, Brand. (Bst.)
380. **Lysimachia thyrsiflora Linné.** Winters Busch. (Bst.)
381. **Anagallis coerulea Schreb.** Unweit Walbeck. (Bst.)
382. **Centunculus minimus Linné.** An der Rautenhorst, nach Wiegelitz zu, und am Eselsberge. (Bst.)
385. **Hottonia palustris Linné.** Torfstiche und Wassergräben im Ohregebiet. (Bst.)
386. **Samolus Valerandi Linné.** Wiesen vor Uthmöden. (Bst.)
387. **Glaux maritima Linné.** Grabenränder bei Horstmühle. (Bst.)
391. **Amarantus retroflexus Linné.** An Wegrändern vor Isenbüttel. (Paeske.)
394. **Salicornia herbacea Linné.** Salzwiese bei Eilsleben. (Maaß.)
395. **Chenopodium Vulvaria Linné.** Flechtingen, Gipshütte, Glüsig, Altenhausen, Alvensleben. (Bst.)
Chenopodium glaucum Linné. Böddensell bei der Schule. (Bst.)
Chenopodium hybridum Linné. Auf Kulturboden im Amt Calvörde. (Bst.)
Chenopodium murale Linné. In Ortschaften bei Calvörde. (Bst.)
Chenopodium urbicum Linné. Ivenrode, Hörsingen. (Bst.)
Chenopodium rubrum Linné. Auf Schutt und dem Dorfanger bei Calvörde. (Bst.)

Chenopodium Botrys Linné. Weichhaariger Gänsefuß. Ganze Pflanze drüsig, weichhaarig, klebrig. Blätter länglich, fast fiederspaltig-buchtig, obere ganzrandig. Trugdolden in verlängerter, nur am Grunde beblätterter Traube ⊙. Unbebaute Orte. Juli bis August. Höhe = 0,15 bis 0,30 m. Glüsig, Alvensleben. (Bst.)

399. **Atriplex salina Waller.** Salzwiese bei Eilsleben. (Maaß.)

400. **Rumex maritimus Linné.** Ohreniederung. (Bst.)
Rumex aquaticus Linné. Ohreniederung. (Bst.)

401. **Polygonum Bistorta Linné.** Feuchte Wiesen bei Calvörde. (Bst.)
Polygonum amphibium Linné. Wassertümpel der Ohreniederung. (Bst.)

402. **Daphne Mezereum Linné.** Bartensleber Forst. (Bst.)
Florealbo in Braunschweig, Roonstraße. (Th. J.)
In Harzburg, Lindenstraße, Heycke. (Kretzer.)

403. **Thesium alpinum Linné.** Bodendorf, unter Kiefern. (Maaß.)

405. **Aristolochia Clematitis Linné.** Jeseritz, Roxförde. (Bst.)

406. **Asarum europaeum Linné.** Wälder bei Alfeld, häufig. (Volger.)
Bodendorf a. d. Hohlbeek. (Bst.)

409. **Euphorbia dulcis Jacq.** Bei Wenden. (Pl.)
Euphorbia Gerardiana Kl. et Garcke. Gerards Wolfsmilch. Blätter bläulichgrün, lineal, lanzettlich, ganzrandig, ganz kahl. Vorblätter dreieckig-eiförmig, quer breiter, stachelspitzig. Hügel, Wege auf Kalk, Sand, zerstreut. Juni bis Juli. Höhe = 0,15 bis 0,30 m. Asse bei Remlingen. (Pl.)

411. **Urtica pilulifera Linné.** Weferlingen, Amtshof und Garten. (Bst.)

412. **Parietaria officinalis Linné.** Acker am Isernhagen. (Bst.)

415. **Morus alba Linné.** Roxförder Kirchhof. (Bst.)
Morus alba L. Var.: *rosea Ser.* Bürgerpark in Braunschweig. (Th. J.)
Morus nigra Linné. Amtsgarten in Calvörde, Wedringen, Neuhaldensleben. (Bst.)

416. **Platanus occidentalis Linné.** Amerikanische Platane. Borke in kleinen Schuppen abblätternd. Äste aufrecht, Tuten gezähnelt. Die in den Blattstiel vor-

gezogenen Blätter länger als breit, Blattlappen lang ausgespitzt. Vaterland: Nordamerika. Kultiviert.

Platanus acerifolia Willd. = Pl. occidentalis × orientalis. Blätter am Grunde gestutzt oder herzförmig, fünfnervig, fünflappig, mit großen breiten, dreieckigen, gezähnten Lappen. Kultiviert.

417. **Ulmus effusa Willd.** Wild und angepflanzt im Amt Calvörde. (Bst.)

Ulmus montana Smith. Im Harz über Harzburg wild. Häufig angepflanzt. (Th. J.)

423. **Alnus incana de Candolle.** Pawelsches Holz, Querumer Holz usw. (W. Bl.)

Alnus glutinosa × incana. Okerufer in Braunschweig, auch sonst unter den Eltern. (Th. J.)

Alnus serrulata Willd. Haselerle. Blätter rundlich eiförmig oder verkehrt eiförmig-spitzlich, fein gesägt, unterseits fast rostfilzig. Kätzchen der männlichen Blüten sehr lang. Fruchtkätzchen gestielt; Schuppen abwechselnd abstehend und eingedrückt. März bis April. Höhe 3 bis 15 m. Krähenfußwiese bei Bodendorf. (Bst.)

Alnus silesiaca Fiek. = A. glutinosa × rugosa Callier oder A. glutinosa × serrulata Schlesisch. Gesellsch. Strauchartig, in der Tracht der A. serratula ähnlich, Knospenschuppen zerstreut behaart, Blätter undeutlich verkehrt eiförmig mit abgerundetem, zuweilen gestutztem oder schwach herzförmigem Grunde, mit kurzer Spitze und vorn meist etwas gelappt, einfach gesägt, unterseits blasser; auf den Nerven locker und licht rostfarben behaart, in den Aderwinkeln bärtig, auf der Blattfläche mit zerstreuten Haaren. Die Fruchtzapfen seitlich, so lang gestielt wie bei serrulata, Fruchtflügel undeutlich. März bis April. Im Ölper Holz bei Braunschweig. (W. Bl.)

424. **Betula nana Linné.** Bei den Feuersteinklippen im Harz bei Schierke. (Pt.). Nach Lühmann 1910 jetzt nicht wieder aufzufinden.

Betula pubescens Ehrh. Auf Moorboden im Gebiet der Ohre. (Bst.)

425. **Salix pentandra Linné.** Im Mühlenkulk in Hillerse. (Pl.)

Saalau, Lossewitz, Moosbruch. (Bst.)

Giebel, Eischott, Rieden. (B.)

Salix nigricans Smith. Moosbruch, neben Torfstichen im Ohregebiet. (Bst.)

426. **Populus balsamifera Linné.** Kreis Neuhaldensleben, Bodendorf. (Bst.)

Populus serotina Hart., welche P. nigra immer mehr verdrängt, gilt als Bastard = P. angulata × canadensis. Durch den sehr späten Laubausschlag leicht zu erkennen. Häufig angepflanzt, namentlich bei Riddagshausen. (Th. J.)

427. **Myrica Gale Linné.** Blüte im Mai. Höhe = 0,30 bis 1,25 m. Dragen bei Gifhorn, Isetal; häufig. (Th. J.)

428. **Stratiotes aloides Linné.** Wassertümpel der Ohreniederung. (Bst.)
Alte Aller, Dämme. (B.)

429. **Hydrocharis Morsus ranae Linné.** Wassertümpel der Ohreniederung. (Bst.)
Alte Aller, Dämme. (B.)

430. **Elodea canadensis Richard.** In der alten Aller in großer Menge. (B.)

432. **Alisma Plantago Linné** mit bandförmigen Wasserblättern. Wassertümpel an der Aller, nördlich von Fallersleben. (Pl.)

Alisma Plantago Linné. Var.: *angustifolium Ehrh.* Im Graben des Dragen bei Triangel. (Pl.)

Alisma Plantago Linné. Var.: *graminifolium Ehrh.* In der Aller bei Vorsfelde und Wolfsburg. (Pl.)

Alisma ranunculoides Linné. Sümpfe, überschwemmte Stellen bei Brechtorf. (B.)

Alisma natans Linné. Wassertümpel an der Aller bei Vorsfelde. (Pl.)
Vogelmühle, Barwedel, Schafteich bei Warmenau, Knesebeck am Bahnhof. (B.)

433. **Butomus umbellatus Linné.** Ufer an der Ohre. (Bst.)

Scheuchzeria palustris Linné. Wassergräben bei Wahrenholz, welche zur Ise führen. (Pl.)
Ehraer Teich. (B.)

434. **Triglochin maritimum Linné.** Wannewe, Uthmöden. (Bst.)

Triglochin palustre Linné. Wannewe und Feldweg nahe dem Holländer. (Bst.)

435. **Potamogeton natans Linné.** Var.: *prolixus Koch.* Allerkanal bei Isenbüttel. (Pl.)

Potamogeton fluitans Roth. Ohre bei Uthmöden. (Bst.)

Potamogeton alpinus Bulbis. Alpensamkraut. Stengel ästig, untergetauchte Blätter sitzend, häutig, länglich, lanzettlich, stumpflich, am Rande glatt; schwimmende lederartig, lanzettlich, spatelförmig, in den kurzen Stiel verschmälert. Ährenstiel gleich dick. Früchte linsenförmig zusammengedrückt, mit scharf gekieltem Rücken. Juli bis August. Schunter zwischen Querum und Hondelage. (Pl.)
Ohre bei Bülstringen. (Bst.)
Aller bei Vorsfelde. (B.)

Potamogeton plantagineus du Croz. Aller über Brenneckenbrück und Allerkanal hinter der Schleuse. (Pl.)

Potamogeton gramineus Linné. Wassergraben vor Lössewitz. (Bst.)
Im tauben Loch an der Oker bei Volkse. (Pl.)

Potamogeton lucens Linné. In der Ohre, Amt Calvörde. (Bst.)
In der Aller bei Vorsfelde. (B.)

Potamogeton perfoliatus Linné. In der Aller bei Warmenau. (Pl.)
In der Aller bei Vorsfelde. (B.)
In der Ohre, Amt Calvörde. (Bst.)

Potamogeton praelongus Wulfen. Graben neben der Bahn von Triangel zum Moor. (Pl.)
In der Ohre, Saschauer Graben. (Bst.)

Potamogeton pectinatus Linné. Var.: *scoparius Wallr.*
In der Schunter Querum–Hondelage. (Pl.)

Potamogeton compressus Linné. Wassertümpel bei Altenhausen. (Bst.)

Potamogeton acutifolius Link. Im Schapenbruchteich und Lümschteich. (Pl.)
Im Kanal vor Vorsfelde. (B.)

Potamogeton obtusifolius M. et K. Wassertümpel bei Altenhausen. (Bst.)

Potamogeton pusillus Linné. Im Wassergraben vor Lössewitz. (Bst.)
In der Aller bei Vorsfelde. (B.)

436. **Zannichellia palustris Linné.** In der Wabe bei Erkerode. (Th. J.)
Am Sülzeberge bei Kl.-Bartensleben, bei Emden und dem Finkenberge. (Bst.)

437. **Lemna gibba Linné.** Rohrburgteich, Ohregräben. (Bst.)

Lemna polyrrhiza Linné. Wassertümpel in der Ohreniederung. (Bst.)

Bei Neuhaus. (B.)

439. **Calla palustris Linné.** Großes Moor am Knüppeldamm, südlich von Wahrenholz, in großer Menge. (Pl.)

Emmerlun bei Knesebeck. (B.)

440. **Acorus Calamus Linné.** Allerufer bei Brenneckenbrück. (Th. J.)

Wassertümpel am Elsebeek, Paxförde, Dammühle. (Bst.)

Oslop, Weyhausen. (B.)

441. **Typha latifolia Linné.** Wassertümpel im Kreise Gifhorn, Wassergraben am Bahnhof Heerte. (Th. J.)

Alter Teich, Dämme. (B.)

Typha angustifolia Linné. Kaulenteich in der Buchhorst bei Riddagshausen, Wassergraben am Bahnhof Heerte, und zwar:

Forma: *genuina Hallier,* kaum über meterhoch, Blätter sehr schmal und rinnig, im Schapenbruchteiche.

Forma: *elatior Bönningh,* bis über 2 m hoch, Blätter nicht rinnig und breiter, Kolben weniger voneinander entfernt. Riddagshäuser Teiche. (Th. J.)

442. **Sparganium simplex Huds.** Wassergräben in der Ohreniederung. (Bst.)

Kleines Moor im Drömling. (B.)

Sparganium minimum Fries. Im tauben Loch an der Aller vor Warmenau. (Pl.)

Erdfall am Angerspring. (Bst.)

443. **Orchis purpurea Huds.** Unweit Delligsen und Alfeld. (Volger.)

Bei Walbeck im Rehm. (Bst.)

Orchis militaris Linné. Unweit Alfeld. (Volger.)

Orchis purpurea × militaris. Unweit Alfeld. (Volger.)

Orchis ustulata Linné. Moosbruch bei Calvörde. (Bst.)

Gebirgswiese bei Rübeland im Harz. (Th. J.)

Orchis coriophora Linné. Uhlenburg- und Wellenbergswiesen. (Bst.)

Orchis Morio Linné. Auf Sandboden in der Ohreniederung. (Bst.)

Orchis mascula Linné. Walbecker Domberg, Krähenfußwiesen. (Bst.)

Orchis incarnata Linné. Bei Flechtingen, auf den Spetzewiesen im Amt Calvörde. (Bst.)

Orchis maculata Linné. Waldungen bei Zernitz und Bischofswalde. (Bst.)

444. **Anacamptis pyramidalis Rich.** Im Ith. (Volger.)

445. **Gymnadenia conopea R. Br.** Unweit Brunkensen und Alfeld. (Volger.)
Spetzewiesen, Moosbruch bei Hilgesdorf. (Bst.)
Am Papenberge bei Harzburg. (Kretzer.)

446. **Platanthera bifolia Reichenb.** Isernhagen, Rohrberg, Moosbruch. (Bst.)

Platanthera chlorantha Cust. Zwischen Bischofswalde und Behnsdorf. (Bst.)

Platanthera viridis Lindl. Bei Bischofswalde, Spitzeberg. (Bst.)
Wiesen am Papenberge bei Harzburg. (Kretzer.)

447. **Ophrys muscifera Huds.** Unweit Alfeld. (Volger.)

Ophrys apifera Huds. Unweit Brunkensen. (Volger.)

449. **Epipogon aphyllus Swartz.** Duinger Berge bei Brunkensen. (Volger.)

450. **Cephalanthera ensifolia Rich.** Wiesen am Papenberge bei Harzburg. (Kretzer.)

Cephalanthera rubra Rich. Bei Ottenstein und bei Alfeld häufig. (Volger.)

451. **Epipactis palustris Crantz.** Torfwiesen bei Zobbenitz, Krähenfußwiesen, Gothewiesen. (Bst.)

Epipactis microphylla Swartz. Siebenberge bei Alfeld. (Volger.)

Epipactis latifolia Allioni. Rautenhorst, Schwalbenschwanz, Planken. (Bst.)

Epipactis rubiginosa Gaud. Bei Ottenstein und bei Alfeld häufig. (Volger.)

452. **Listera ovata R. Br.** Rautenhorst, Bodendorf. (Bst.)

454. **Spiranthes autumnalis Rich.** Triften nördlich von Altenhausen, auch Krähenfußwiesen. (Bst.)

458. **Cypripedium Calceolus Linné.** Bei Brunkensen und Koppengrave. (Volger.)

Gladiolus communis Linné. Gemeine Siegwurz. Faserhaut der Wurzelknollen aus dichten, starken, parallelen Längsfasern bestehend, nur oberwärts schmal maschig. Kapsel verkehrt eiförmig, achtkantig, an der Spitze eingedrückt, die Kanten nach oben gekielt. Mai bis

Juni. Höhe = 0,40 bis 0,80 m. Wiesen hinter Alvensleben. (Bst.)

459. **Iris sibirica Linné.** Moosbruch, Gothewiesen, Pudegrin, Süpplingen, Krähenfußwiese, Lehndorfer Wiesen, Bischofswald. (Bst.)

460. **Narcissus Pseudonarcissus Linné.** Isernhagen. (Bst.)

Narcissus Pseudonarcissus Linné. Form: *bicolor hort.* Häufig kultiviert. (Th. J.)

461. **Leucojum vernum Linné.** Wiesen bei Bodendorf, Bischofswald, Germersleben. (Bst.)

463. **Gagea saxatilis Koch.** Hühnerküche bei Alvensleben, Beverufer. (Bst.)

Gagea arvensis Schultes. Auf Ackerland bei Isernhagen. (Bst.)

Gagea pratensis Schultes. Acker- und Chausseeränder im Ohregebiet. (Bst.)

Wolfsburg, Reislingen, Steimkerberg. (B.)

Gagea minima Schultes. Am Hundisburger Zechenhaus. (Bst.)

Gagea spatacea Salisb. Auf den Wellenbergen. (Bst.)

464. **Lilium Martagon Linné.** Siebenberge bei Alfeld. (Volger.)

Bodendorf, Wellenberge, Pudegrin, Forsthaus Eiche. (Bst.)

465. **Anthericum Liliago Linné.** Letzlinger Heide, Calvörder Berge. (Bst.)

Anthericum ramosum Linné. Calvörder Berge nach Lemsell zu. (Bst.)

Ehraer Holz. (B.)

467. **Allium carinatum Linné.** Riddagshäuser Teichdämme neben der Gartenmauer. (Dr. v. Alten.)

Allium ursinum Linné. Rehm bei Walbeck. (Bst.)

Allium fallax Schult. Emdener Forst in der Nähe der Krähenfußwiese. (Bst.)

Allium vienale Linné. Roxförder Kirchhof. (Bst.)

Allium oleraceum Linné. Flechtingen, Hassell. Chaussee nach Wedringen. (Bst.)

469. **Paris quadrifolia Linné.** Osterode am Fallstein und am Schiffgraben. (Pl.)

Am Schiffgraben die fünfblätterige Form. (Pl.)

Rautenhorst, Bodendorf, Zernitz. (Bst.)

470. **Polygonatum multiflorum Allioni.** Waldungen am Isernhagen. (Bst.)

Polygonatum officinale Allioni. Zernitz, Pudegrin, Emdener Forst. (Bst.)

Polygonatum verticillatum Allioni. Am Butterberge und am Gläsekenberge bei Harzburg. (Kretzer.)

475. **Colchicum autumnale Linné.** Wiesen bei Süpplingen, am Bullengraben, an der Bülstringer Chaussee reichlich. (Bst.)

476. **Juncus filiformis Linné.** Am Ehraer Teiche. (B.)

Juncus squarrosus Linné. Spetzewiesen bei Böddensell. (Bst.)
Rieden, Velstove, Brechtorf, Ehraer Teich. (B.)

Juncus Gerardi Loisel. Salzquelle bei Moorsleben. (Bst.)

Juncus capitatus Weigel. Unweit Calvörde. (Bst.)

Juncus supinus Moench. Var.: *fluitans Lam.* Lehmgrube am Grieps. (Bst.)
Ehraer Teich. (B.)

478. **Cyperus flavescens Linné.** Velsdorfer Weide. (Bst.)

Cyperus fuscus Linné. Ohreniederung bei Uthmöden nach Piepersteg. (Bst.)

479. **Schoenus nigricans Linné.** Sumpfwiesen an der Aller bei Brenneckenbrück am Wege nach Leiferde. (Pl.)

480. **Rhynchospora alba Vahl.** Unweit Zernitz. (Bst.)
Eischott, Schafteiche bei Warmenau, Ehra, Vogelmühle bei Barwedel. (B.)

Rhynchospora fusca Roemer et Schultes. Ehraer Teich, Vogelmühle. (B.)

482. **Scirpus ovatus Roth.** Graben bei Warmenau. (B.)

Scirpus caespitosus Linné. Moorwiesen im Kreise Gifhorn. (Paeske.)
Ehraer Teich. (B.)

Scirpus acicularis Linné. Vordere Drömlingsgräben, Giebel. (B.)

Scirpus compressus Persoon. Wiesen bei Bregenstedt. (Bst.)

Scirpus setaceus Linné. Velsdorfer Weide. (Bst.)
Wendschott. (B.)

Scirpus Tabernae montani Gmel. Wiesen an der Hühnerküche bei Alvensleben. (Bst.)
Dämme bei Vorsfelde. (B.)

Scirpus maritimus Linné. Graben am Feldwege nach Alvensleben. (Bst.)

Scirpus silvaticus Linné. An Bächen im Ohregebiet, Calvörde. (Bst.)

483. **Eriophorum vaginatum Linné.** Moorwiesen auf der Pax. (Bst.)

Eriophorum polystachyum Linné. Moorwiesen der Ohreniederung. (Bst.)

Eriophorum latifolium Hoppe. Moorwiesen der Ohreniederung. (Bst.)

Sumpfwiesen am Harz nach Oker zu. (Kretzer.)

484. **Carex pulicaris Linné.** Wiesen bei Böddensell. (Bst.)

Carex disticha Huds. Wiesen bei Zobbenitz. (Bst.)

Carex praecox Schreb. Calvörde, Moosbruch. (Bst.)

Carex brizoides Linné. Unweit Zernitz. (Bst.)

Carex vulpina Linné. Ohreniederung, namentlich Amt Calvörde, gemein. (Bst.)

Carex teretiuscula Goodenough. Alenhausen unter dem Eselsbett. (Bst.)

Carex paniculata Linné. Rohrberg, Torfwiesen. (Bst.)

Moorfleck unter der Asse (Nordseite). (Th. J.)

Carex leporina Linné. Bei Calvörde, gemein, und im Ohregebiet. (Bst.)

Carex echinata Murr. Lössewitz, Roxförde. (Bst.)

Carex elongata Linné. Isernhagen, Uhlenberg. (Bst.)

Carex remota Linné. Unweit Isernhagen. (Bst.)

Carex acuta Linné. Ufer an der Ohre. (Bst.)

Carex vulgaris Fries. Ohreniederung. (Bst.)

Carex supina Wahlenbg. Calvörde, Rüsterberg bei Alvensleben. (Bst.)

Carex pilulifera Linné. Calvörder Berge. (Bst.)

Carex tomentosa Linné. Krähenfußwiese. (Bst.)

Carex montana Linné. Neuhaldensleben am Exerzierplatze, Papenberg. (Bst.)

Carex umbrosa Host. Unweit Neuhaldensleben. (Bst.)

Carex cricetorum Pollich. Sandige Anhöhen im Amt Calvörde. (Bst.)

Carex verna Vill. Sandige Anhöhen im Amt Calvörde. Ohregebiet. (Bst.)

Carex digitata Linné. Kleppersberg bei Bartensleben, Singrün bei Hilgersdorf. (Bst.)

Carex distans Linné. Salzquelle bei Moorsleben. (Bst.)

Carex Oederi Ehrh. Moosbruch, torfige Wiesen der Ohreniederung. (Bst.)

Carex Pseudocyperus Linné. Ohreniederung, Pax, Torfstiche. (Bst.)
Kaiserwinkel, Breitenrode. (B.)
Carex obtusangula Ehrh. An den Papenteichen. (Bst.)
Carex acutiformis Ehrh. Moorwiesen im Amt Calvörde, Ohregebiet. (Bst.)
Carex riparia Curt. Ufer an der Ohre. (Bst.)
Carex filiformis Linné. Ohreniederung, Moosbruch. (Bst.)

487. **Panicum sanguinale Linné.** Vor dem Isernhagen. (Bst.)
Panicum lineare Krocker. Calvörder Berge nach Böddensell. (Bst.)

488. **Setaria verticillata P. B.** Papenteich, Emden, Alvensleben. (Bst.)

490. **Anthoxanthum odoratum Linné.** Var.: *villosum.* Ehraer Teich, Acker. (B.)
Anthoxanthum Puelli Lec. et Lamotte. Knesebeck. (B.)

491. **Alopecurus geniculatus Linné.** Ohregebiet, Wiesen im Amte Calvörde. (Bst.)
Alopecurus fulvus Smith. Rohrberg, am Teiche. (Bst.)

492. **Phleum Boehmeri Wibel.** Friedhof in Roxförde, Boxwellenberg, Papenmühle. (Bst.)

493. **Oryza clandestina A. Br.** Flechtingen, Velsdorf, Kl.-Bartensleben, Bodendorf. (Bst.)

495. **Calamagrostis arundinacea Rth.** Waldungen bei Pudegrin. (Bst.)
Calamagrostis lanceolata Rth. Feuchte Wiesen im Ohregebiet, Teichufer bei Calvörde. (Bst.)

498. **Stipa pennata Linné.** Hundisburger Park, verwildert. (Bst.)
Stipa capillacea Linné. Bockswellenberg, Emden am Papenteich, bei Alvensleben. (Maaß.)

506. **Avena fatua Linné.** Unter Getreide im Amt Calvörde und im Kreise Neuhaldensleben. (Bst.)
Avena strigosa Schreb. Rauh- oder Sandhafer. Blüten und Fruchtrispe locker, ziemlich einseitswendig. Deckspelzen auf dem Rücken stets mit geknieter Granne, an der Spitze mit zwei feinen, etwa 1 cm langen geraden Grannen. Körner beschalt ⊙. Gebaut und verwildert. Juli bis August. Gelände im Kreise Gifhorn und bei Wiegelitz. (Th. J. und Bst.)

Avena caryophyllacea Weber. Calvörder Berge. (Bst.)

Avena praecox Palisot et Beauvois. Calvörder Berge, Kiefernwaldungen, Wegränder. (Bst.)

507. **Sieglingia decumbens Bernh.** Calvörder Berge, Krähenfußwiese, trockene Raine. (Bst.)

508. **Melica nutans Linné.** Waldungen bei Isernhagen, Bodendorf, Süpplingen, Försterwiese. (Bst.)

Melica uniflora Retz. Isernhagen, Schierholz. (Bst.)

512. **Poa sudetita Haenke.** Bei Bartensleben. Krautwiese der Erxlebener Forst. (Bst.)

Poa compressa Linné. Wegenstedt bei Calvörde. (Bst.)

Poa bulbosa Linné. Bei Pudegrin und Bülstringen. (Bst.)

514. **Catabrosa aquatica P. de B.** Uhlenburgwiesen bei Ivenrode. (Bst.)

518. **Festuca Myurus Ehrhart.** Uhlenburg bei Ivenrode. (Bst.)

Festuca sciuroides Roth. Eichhornschwanzschwingel. Halm oberwärts ohne Blattscheiden, Rispe aufrecht, sonst wie vorige. Mai bis Juni. Höhe bis 0,30 m. Altenhäuser Porphyrbruch, Bodendorfer Forst. (Bst.)

Festuca heterophylla Lam. Am Isernhagen. (Bst.)

Festuca rubra Linné. Sonnige Anhöhen im Amt Calvörde und im Ohregebiet. (Bst.)

Festuca arundinacea Schreb. Rohrberg bei Calvörde, Krähenfußwiese. (Bst.)

520. **Bromus arvensis Linné.** Acker bei Calvörde hinter der Ziegelei, Hühnerküche. (Bst.)

Bromus racemosus Linné. Unweit Calvörde. (Bst.)

Bromus commutatus Schrad. Auf Ackerland im Roggen bei Uthmöden. (Bst.)

Bromus inermis Leysser. Roxförder Kirchhof, Behnsdorf. (Bst.)

Bromus erectus Huds. Unweit Walbeck. (Bst.)

Bromus asper Murray. Bei Walbeck, Hilgesdorfer Sinngrünberge. (Bst.)

523. **Elymus arenarius Linné.** Chausseegräben bei Alvensleben und Erxleben. (Bst.)

525. **Lolium perenne L.** Var.: ***compositum Thuill.*** Emdener Teich. (Bst.)

Lolium italicum A. Br. Ohregebiet, Wiesen bei Calvörde. (Bst.)

Lolium remotum Schrank. = linicola Sonder. Entferntähriger Lolch. Ackerland bei Alvensleben. Ob jetzt noch? (Bst.)

Lolium temulentum Linné. Im Getreide bei Calvörde, Zobbenitz, Clüden, häufiger. (Bst.)

528. **Juniperus communis Linné.** Triften bei Lübbenitz. (Bst.)

Sporenpflanzen.

532. **Pilularia globulifera Linné.** Okerufer unterhalb der Brücke nach Hillerse zu. (Pl.)

533. **Lycopodium inundatum Linné.** Erxlebener Forst. (Bst.)
Alter Teich, Ehraer Teich. (B.)
Allerniederung bei Winkel. (Th. J.)

Lycopodium annotinum Linné. Waldstellen bei Ottenstein. (Volger.)
Kleines Moor, Drömling. (B.)

Lycopodium alpinum Linné. Höhen bei Harzburg. (Volger.)

Lycopodium clavatum Linné. Lübberitz, Planken, Süpplinger Forst. (Bst.)
Hühnenberg bei Danndorf. (B.)

Lycopodium complanatum Linné. Heide am Allerkanal zwischen Winkel und Brenneckenbrück. (Pl.)
Heide bei Jembke. (B.)

535. **Equisetum maximum Lam.** Unweit Alfeld. (Volger.)

Equisetum silvaticum Linné. Am Isernhagen. (Bst.)

Equisetum hiemale Linné. Schimmerwald bei Harzburg. (Volger.)
Kl.-Stöckheimer Forst in Menge. (Th. J.)
Im Schierholz, Südseite. (Bst.)

536. **Osmunda regalis Linné.** Bei Walbeck. (Bst.)
Gebüsche am Allerufer bei Winkel. (Th. J.)
Osloß, Kalberlah, Kleines Moor im Drömling. (B.)

537. **Ophioglossum vulgatum Linné.** Allerkanal an der Schleuse, Wiese am rechten Ufer. (Pl.)
Moosbruch, Krähenfußwiese, Gothewiese. (Bst.)

538. **Botrychium Lunaria Swartz.** Im Elm, Wiese am Forsthaus Großen-Rohde und Chausseegraben dem Tetzelstein gegenüber. (Pl.)
Am Plankener Wege. (Bst.)

539. **Polypodium vulgare Linné.** Holzmühlental, Grieps. (Bst.)

540. **Phegopteris Dryopteris Fée.** Emdener Forstschäferei. (Bst.)

541. **Aspidium lobatum Swartz.** Triangel, am Gatter nach der Wildfütterung, dem Braunschweiger Forsthause zu. (Pl.)
Am Breitestein bei Rühle, unweit Brunkensen. Bei Ottenstein a. d. Weser am Lumborn. (Volger.)
Pinkernells Steinbruch und bei Alvensleben. (Bst.)
Aspidium montanum Aschers. Emdener Forst, Bischofswalde, Altenhäuser Forst am Jagdhause. (Bst.)
Aspidium Thelypteris Swartz. Torfstichwiesen und Grabenränder im Ohregebiet. (Bst.)
Kiefholz bei Grafhorst, Dämme, Neuhaus, Poliz. (B.)
Aspidium cristatum Swartz. Bodendorfer Forst. (Bst.)

542. **Cystopteris fragilis Bernhard.** Am Graben des Rittmeisterteiches bei Altenhausen, Abhang der Weidenmühle bei Emden, auch bei Bodendorf. (Bst.)

543. **Asplenium Trichomanes Linné.** Hohlbeek bei Bodendorf, rechtes Beverufer bei Dönnstedt, bei Süpplingen, am Silberstollen. (Bst.)
Asplenium Ruta muraria L. Ratsmühle, Stadtmauer in Calvörde, Damm am Papenteich. (Bst.)
Asplenium Ruta muraria L. Form: *calcareum Bck.* Burgberg bei Harzburg. (Th. J.)
Asplenium Ruta muraria L. Form: *microphyllum Wall.* Friedhof in Wolfenbüttel. (Th. J.)

547. **Scolopendrium vulgare Smith.** Unweit Brunkensen. (Volger.)

548. **Blechnum Spicant Withering.** In den westlich gelegenen Waldungen bei Hilgersdorf. (Bst.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig

Jahr/Year: 1909-1912

Band/Volume: 17_1909-1912

Autor(en)/Author(s): Jenner Theodor

Artikel/Article: 3. Nachtrag zu Bertrams Exkursionsflora des Herzogtums Braunschweig 83-124